

Hier noch einige wichtige Informationen zum Ablauf. Da sich fast 120 Sportlerinnen und Sportler an unserer Veranstaltung beteiligen, sollten sich unbedingt alle Beteiligten zu den angekündigten Zeiten bereit halten bzw. auf die Durchsagen der Hallensprecher achten, damit wir den engen Zeitplan einhalten können.

Ab der Altersklasse Junioren B wollen wir die 200 m als Einzelsprint durchführen.

Über 500 m sind in der Regel maximal 4 Läufer gleichzeitig vorgesehen, bei der 1.000 m Strecke sind es maximal 6. (wobei u.U. auch mal die eine oder andere Ausnahme gemacht werden muss...)

Samstag ab 16 Uhr besteht die Möglichkeit, in der Halle zu trainieren (bis ca. 20 Uhr)

Für Sonntag ist folgender Zeitplan vorgesehen (Änderungen vorbehalten):

09:00	Einlaufen und Training
10:00	Begrüssung und Eröffnung
10:10	200 m Schülerrennen Massenstart
10:40	200 m Einzelsprint Junioren, HK, AK 30
12:15	500 m Senioren M 40 VL Senioren W 40 EL Jug W EL
12:30	Showeinlage und Siegerehrung Schüler und Jugend
13:30	500 m Jun VL HK VL AK 30 AK 40 HF AK M 50+ EL Jun HF HK HF AK 30 EL AK 40 EL Jun EL HK EL
15:30	1.000 m Jun HF HK HF AK 30 EL AK 40 HF AK 50+ EL Jun EL HK EL AK 40 EL
18:00	Siegerehrung Junioren, HK, AK Landesmeister und/oder Skate Around Sieger

(zur Erklärung: VL = Vorlauf, HF = Halbfinale, EL = Endlauf)

Es gibt nur in der niedrigsten Schülerklasse eine Breitensportwertung. Sportler mit und ohne Lizenz sind in ihren jeweiligen Altersklassen startberechtigt. In jeder Altersklasse gibt es Gesamtsieger „Skate Around 2005“, die jeweils besten Sportler eines NRW Vereins mit Startpass sind Landeshallenmeister 2005. Dazu werden die Platzierungen der einzelnen Endläufe addiert, je niedriger die Punktzahl desto besser der Platz. Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Zahl der guten Platzierungen oder das Ergebnis des längsten Rennens. Ggf. kann das Wettkampfgericht ein Entscheidungsrennen ansetzen.

Die Startnummer bitte gut sichtbar am linken Oberschenkel befestigen (oder auf dem Rücken, nicht auf der Brust!). Ohne Startnummer ist eine Teilnahme an den Rennen nicht möglich.

Hinweise für Schüler (Jahrgang 1994 und jünger):

Es sind nur 4-Roller mit maximal 80 mm Rollen erlaubt. Stopper sind zu entfernen oder wenigstens abzukleben, damit es keine Bremsspuren auf dem Hallenboden gibt.

Darüber hinaus gilt für alle:

Die Anweisungen der Wettkampfrichter sind zu befolgen.

Überrundete Läufer dürfen die Schnelleren keinesfalls behindern, sie müssen diese vorbei lassen. Die Wettkampfrichter können sie nach Überrundung aus dem Rennen nehmen.

Die Innenbegrenzungen der Rennstrecke dürfen nicht berührt oder überfahren werden.

Den Innenraum dürfen nur berechtigte Personen betreten und Sportler, die dazu aufgefordert wurden, weil sie an einem der nächsten Rennen teilnehmen.

Betreuer, Zuschauer und unbeteiligte Sportler können von der Tribüne aus die Wettkämpfe verfolgen.

In den Pausen zwischen den Rennen wird die Bahn nach Ansage für alle frei gegeben.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Wettkampfordnung des DRIV in der Fassung vom 04.12.2004

Wegbeschreibung: Abf. A 33 Paderborn Schloß Neuhaus,
aus Richtung Wünnenberg Haaren am Ende der Abfahrt links
aus Richtung Bielefeld am Ende der Abfahrt rechts,
dann gleich die nächste wieder links: Merschweg, da ist dann auch gleich die Halle irgendwo.

Es werden auch noch Wegweiser installiert.

Freundliche Grüsse und Gute Anreise!

johannes gerhards, referat schiedsrichter und wettkampfwesen speed im riv nrw
august bebel str. 227, 33602 bielefeld
tel. 0521-63447 mobil. 0162-9483269
mail: schiedsrichter@inlinespeedskaten.info